

Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit unter Druck: Gesunde Führung durch psychologische Sicherheit?

INQA Fachkreis Demografie und das regionale ddn Netzwerk Hessen laden zum Netzwerktreffen ein!

Datum: 16.04.26, 09:00 – 15:30 Uhr

Ort: AOK Hessen – Die Gesundheitskasse, Battonnstr. 40, 60311 Frankfurt

Viele politische Diskussionen in Deutschland kreisen aktuell um Fragen der Gesundheits-, Arbeits- und Rentenpolitik. Zeitgleich kommen in einigen Branchen und Regionen aus der Wirtschaft krisenhafte Signale - die demografischen Veränderungen werden dabei allerdings meist nur implizit thematisiert. Die vielen Veränderungen stellen Beschäftigte, Unternehmen, Interessenvertretungen und den Arbeits- und Gesundheitsschutz vor Herausforderungen und bieten gleichzeitig Chancen. Wie können wir diese Entwicklungen aktiv gestalten und die Zukunft unserer Gesellschaft und Arbeitswelt nachhaltig sichern? Genau diesen Fragen widmen wir uns bei unserem nächsten Netzwerktreffen Demografie.

Fachliche Expertise und vielfältige Perspektiven sind der Schlüssel zu innovativen Lösungen! Deshalb haben wir eine Tagesordnung vorbereitet, die wieder ganz auf aktive Beteiligung und den gemeinsamen Wissensaustausch ausgelegt ist. Die Impulse kommen, wie bei unseren Veranstaltungen gewohnt, aus der Wissenschaft, der Forschung, von beratenden Institutionen und aus der betrieblichen Praxis. Die Details sind dem beiliegenden Programm zu entnehmen.

Programm

Zeit	Thema	Referent 1
09:00	Ankunft & Willkommenskaffee	
09:15	Begrüßung & Eröffnung	Klaus Pelster, Siemens AG & Martina Schmeink, ddn
09:25	Begrüßung und Auftakt: Gesundheitsförderung und Prävention als Handlungsfeld der AOK Hessen – eine gesundheitspolitische Einordnung	Karlheinz Löw, Direktor Personal-Financen-Infrastruktur bei AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen
09:55	Keynote: Psychosoziale Gesundheit in der Klemme zwischen hohem Leistungsdruck und der Verlängerung des Arbeitslebens	Prof. Susanne Geister, Hochschule Harz
10:25	Pause	
11:00	Impuls: Motivation, gesunde Führung, lernförderliche Arbeitsgestaltung: Warum psychologische Sicherheit ein Schlüssel zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit ist	Dr. Kai Klasmeier, BAuA und Uni Hamburg
11:30	Interaktives Blitzlicht: Was bedeutet "Psychologische Sicherheit" für Sie persönlich? Anschließend Diskussion im Plenum	Klaus Pelster & Martina Schmeink
12:15	Mittagspause	

13:00	Psychologische Sicherheit als Schlüssel zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit - Blick in Beratung und Betriebe	
13:00	Praxisbeispiel: Beschäftigungsfähigkeit sichern mit positiver Psychologie	Susann Hinz Katja Sieblist, AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen
13:20	Praxisbeispiel: Neue Wege der Führungskräftebildung, „Was für ein Theater“	Dirk Hoffmeister, Merck KGaA
13:40	Praxisbeispiel: Führen in unsicheren Zeiten: Resilienz als Grundlage psychologischer Sicherheit	Petra Hagel, Vorständin des BBGM, Bundesverband Betriebliches Gesundheitsmanagement
14:00	Praxisbeispiel: Coaching und Psychologische Kurzintervention (CPK)	Andreas Gössmann-Butt, Leiter des Ärztlichen Dienstes, Deutsche Rentenversicherung Bund
14:20	Nehmen und Geben: Was nimmst du mit? Welche Herausforderungen hast Du? Was wollt Ihr aus Eurer Praxis den Referent*innen mitgeben?	Vier Metaplanwände, jeweils eine Karte zum Mitnehmen, eine Karte zum Mitnehmen – das Ergebnis vorstellen und diskutieren
15:00	Neues aus INQA und BMAS	Achim Sieker und Johanna Beil, BMAS
15:20	Resümee: Welchen Beitrag kann psychologische Sicherheit leisten?	Antworten von Klaus Pelster, Martina Schmeinck, Götz Richter BMAS, Andrea Lange BIT Bochum e.V. und Achim Sieker
15:30	Verabschiedung mit Kaffee und Obst	